Quiz

1. Neben dem Sanitätsnotruf gibt es weitere wichtige Notrufnummern. Zähle mind. 3 weitere auf?

2. Wo liegt der Druckpunkt für die Herzdruckmassage bei Erwachsenen?

3. Warum soll bei einer leblosen Person die Herzdruckmassage durchgeführt werden?

4. Was veranschaulicht die Rettungskette?

5. Warum muss auf eine stark blutende Wunde Druck ausgeübt werden?

6. Warum soll eine bewusstlose Person, die atmet in die stabile Seitenlage gebracht werden? Auf was ist besonders zu achten?

7. Wovor schützen wir die verletzte/verunfallte Person?

8. Nenn die drei möglichen Zustände einer verunfallten/verletzten Person und beschreibe sie. Was tust du?

9. Bei einem Verkehrsunfall gibt es wichtige Dinge, die vor der Alarmierung zu beachten sind. Zähle mögliche Massnahmen auf.

10. In welchem Verhältnis lösen sich Thoraxkompressionen und Beatmungen ab?

11. Auf welche Fragen solltest du bei der Alarmierung einer Notrufzentrale vorbereitet sein?

12. Nenne Lieder, die das richtige Tempo bei der Wiederbelebung vorgeben?

13. Wann dürfen die Herzdruckmassage und Beatmung beendet werden?

14. Was ist die Aufgabe der Rega?

15. Wie kannst du die Rega direkt alarmieren?

16. Innerhalb welcher Zeit kann die Rega in der ganzen Schweiz vor Ort sein?

17. Wie kann die Rega helfen, wenn der Helikopter nicht landen kann?

Quiz – Lösung

1. Neben dem Sanitätsnotruf gibt es weitere wichtige Notrufnummern. Zähle mind. 3 weitere auf?

1414 Rega, 117 Polizei, 118 Feuerwehr, 112 Europa SOS, 145 Tox Info Suisse, 143 Die Dargebotene Hand, 147 Jugendberatung, 142 Zentrale Opferhilfe Schweiz

2. Wo liegt der Druckpunkt für die Herzdruckmassage bei Erwachsenen?

Der Druckpunkt liegt in der Mitte des Brustkorbs.

3. Warum soll bei einer leblosen Person die Herzdruckmassage durchgeführt werden?

Um eine minimale Blutzirkulation aufrecht zu erhalten und somit die überlebenswichtigen Organe, wie zum Beispiel das Gehirn, weiterhin mit Blut bzw. Sauerstoff zu versorgen.

4. Was veranschaulicht die Rettungskette?

Unter einer Rettungskette fasst man die Stationen zusammen, die eine erkrankte/verunfallte Person vom Auffinden durch einen Ersthelfer bis zum Eintreffen in der Notaufnahme des Spitals durchläuft.

5. Warum muss auf eine stark blutende Wunde Druck ausgeübt werden?

Zur Stillung oder Verlangsamung der Blutung und zur Unterstützung der Blutgerinnung.

6. Warum soll eine bewusstlose Person, die atmet in die stabile Seitenlage gebracht werden? Auf was ist besonders zu achten?

In der stabilen Seitenlage kann Blut oder Erbrochenes aus dem Mund ablaufen. Die Atemwege bleiben frei. Zu beachten ist, dass der Kopf der Person nach hinten überstreckt wird und der geöffnete Mund nach unten schaut.

7. Wovor schützen wir die verletzte/verunfallte Person?

Vor möglichen Gefahren (z.B. Witterung.

8. Nenne die drei möglichen Zustände einer verunfallten/verletzten Person und beschreibe sie. Was tust du?

Person mit Bewusstsein:

- Die Person reagiert auf Ansprechen oder Berührungen
- Worte oder Laute hörbar
- ➔ Situationsgerecht Handeln, ggf. Alarmieren

Bewusstlose Person – atmet:

- Die Person reagiert nicht trotz kräftigem Anfassen
- Atmung vorhanden
- ➔ Stabile Seitenlage bringen und Alarmieren

Bewusstlose Person – keine Atmung:

- Die Person reagiert nicht trotz kräftigem Anfassen

- Keine Atmung oder nicht normale Atmung vorhanden

➔ Alarmieren und danach Wiederbelegung durchführen, falls vorhanden Defibrillator einschalten und Anweisungen befolgen

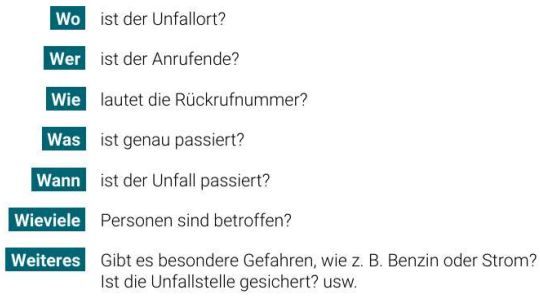
9. Bei einem Verkehrsunfall gibt es wichtige Dinge, die vor der Alarmierung zu beachten sind. Zähle mögliche Massnahmen auf.

Schauen – Situationsüberblick: Was ist geschehen, wieviele Personen? Denken: Gibt es Gefahren: für Ersthelfende, Verletzte und Passanten; Handeln: Eigenschutz, Ereignisort absichern, jetzt alarmieren und dann Erste Hilfe leisten.

10. In welchem Verhältnis lösen sich Thoraxkompressionen und Beatmungen ab?

Bei Erwachsenen: 30 : 2 (auf 30 Kompressionen folgend 2 Beatmungen).

11. Auf welche Fragen solltest du bei der Alarmierung einer Notrufzentrale vorbereitet sein?



12. Nenne Lieder, die das richtige Tempo bei der Wiederbelebung vorgeben?

Spotify-Playliste: Stayin' Alive, Rock Your Body, Sweet Home Alabama, Hips Don't Lie, etc.

13. Wann dürfen die Herzdruckmassage und Beatmung beendet werden?

Wenn der Rettungsdienst eingetroffen ist und dieser die lebensrettenden Sofortmassnahmen übernimmt. Oder wenn die Atmung der betroffenen Person wieder einsetzt.

14. Was ist die Aufgabe der Rega

Die rasche medizinische Hilfe aus der Luft für Menschen in Not.

15. Wie kannst du die Rega direkt alarmieren?

Per Telefon 1414 (aus der Schweiz) oder +41 333 333 333 (aus dem Ausland) oder über die Rega-App.

16. Innerhalb welcher Zeit kann die Rega in der ganzen Schweiz vor Ort sein?

Innerhalb von 15 Flugminuten (Ausnahme: Wallis).

17. Wie kann die Rega helfen, wenn der Helikopter nicht landen kann?

Mit dem Einsatz der Rettungswinde.